mittwochs

Ausgabe 22 2023

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig waldorfschule-bs.de 5. Juli 2023

THEMEN

Schulfeier & Sommerfest

Ausflug 2. Klasse

Studienfahrt 12. Klasse

Schulfeier & Sommerfest

Was für ein toller Tag!

Nach wochenlangen Vorbereitungen war es am Samstag endlich soweit: Schulfeier, Sommerfest und Tag der offenen Tür.

Diese Kombination hatte Premiere und als ich um 8 Uhr am Gelände mit etlichen Utensilien ankam, fehlte sichtlich etwas: keine Fahnen wehten über unserem Schulgelände. Wie konnte das sein? Diese Aufgabe war klar verteilt gewesen (ich sitze im KomkA und war bestens informiert) und nun? Erstmal das Kerzen färben für die 6. Klasse aufbauen und dann überlegen. Ich fand die Schlüsselbesitzerin, die mich in den Martinsmarktkeller ließ, um die vielen wichtigen Dinge für das Kerzenfärben zu holen. Während das bunte Kerzenwachs in den Töpfen langsam weich wurde (hier muss man mind. 2 Std Vorlaufzeit einrechnen), suchte ich besagte Klasse auf. Zwei der Schüler*innen klärten sich kurzer Hand bereit, mit mir die Wimpelketten aufzuhängen. Also los: Fahnen aus dem Martinsmarktkeller holen, Hausmeister wegen Leiter suchen, Klebeband etc. Es war 10 Uhr und eigentlich wäre ich viel lieber zur Schulfeier gegangen, um davon zu berichten und vor allem, um mein Kind 4 auf der Bühne zu erleben. Stattdessen verteilte ich mit zwei netten Jugendlichen die Fahnen auf dem Schulgelände. Tapfer schleppten, knoteten und banden wir, was das Zeug hielt, und schafften, dass nach einer Stunde der Schulhof festlich einladend wirkte. Immerhin lobten einige aufmerksamen Besucher*innen unseren Aktionismus.

Da ich an der Schulfeier nicht teilnehmen konnte und mir vergewissert wurde, dass die Feier richtig gut war, wenn nicht sogar herausragend aus den letzen und es tolle Beiträge gab, suchte ich Ersatz und fand ihn in der Schülervertretung. Anna aus der 10. Klasse bot sich an, einen Beitrag zu schreiben:

Die Schulfeier wurde von der 6. Klasse mit dem Orchesterstück „Sarabande“ von G. F. Händel eröffnet und bildete einen großartiger Beginn der Schulfeier. Ein weiteres Highlight: Die Schulfeier wurde zum ersten Mal von Schüler*innen aus der Schülervertretung moderiert.

Die 2. Klasse führte ein Eurythmiestück zum Gedicht „Die Lärchen“ vor. Gleich im Anschluss gab es ein Französischstück von der 2. Klasse, worum es um Essen ging. Passend zum Thema

Essen sang die 3. Klasse „Die Mühle“. Die 4. Klasse trug einen Spruch auf Französisch und ein Lied vor. Das Orchesterspiel, „Vogelkantate“ von H. Purcell war bezaubernd anzuhören.

Dieses Jahr hat sich die 5.Klasse mit dem Sklaventanz aus der Zauberflöte von W. A. Mozart auseinandergesetzt. Anhand eines Bilderbuches haben sie bildliche Szenen hergestellt und Musik an ansprechenden Stellen gespielt.

Aus dem Englischunterricht hat uns die 10. Kleinklasse ein Stück zu Henry dem 8. und dem Erlkönig vorgestellt. Beides wurde mit Lichtern und selbstgemachter Musik liebevoll präsentiert. Aus dem Französischunterricht hat uns die 7. Klasse drei Lieder und ein Theaterstück gezeigt. Gleich danach führte die 5.Klasse ihr eigenes Stück auf. Aus dem Hauptunterricht hat die 6. Klasse uns eine Ballübung vorgestellt. Zum Schluss spielte die 7. Klasse zwei Orchesterstücke. Einmal „Morgenstimmung“ und „In der Halle des Bergkönigs“ aus der Peer Gynt-Suite E. Grieg.Somit war die Schulfeier beendet und alle sind glücklich zum Sommerfest gegangen.

Anna, 10. Klasse und Schülervertreterin

Das Sommerfest mit seinen vielen bunten Ständen, wehenden Wimpeln und fröhlichen Besucher*innen ließ einen das unstete Wetter vergessen – immerhin es regnete nicht! Nach der Schulfeier strömten die Menschen auf unser schönes Gelände und entdeckten an den tollsten Ecken wunderbare Stände. Im Schulgarten wartete ein spannendes Labyrinth darauf, durchschritten zu werden und auch die Schultiere freuten sich über die Striegeleinheiten der Gäste. In unmittelbarer Umgebung warteten Pizza und Grillstand auf Hungrige, welche nicht lange auf sich warten ließen.

Vor dem/im Alten Schulhaus gab es ein tollen Angebot an Mitmachständen für die Kinder: bunte Sandgläser, Beutel bestempeln und Kinderschminken begeisterten und beschäftigten die Jüngeren. Am Salatbuffett herrschte großer Andrang, was bei der tollen Auswahl nicht verwunderlich war. Auf der Wiese und der Sportwiese konnte man bewegungsfreudige Personen beobachten, die einen probierten sich sportlich, die anderen ließen Seifenblasen in unterschiedlichster Größe entstehen. Ein wenig weiter konnte man bunte Farben auf ein Stoffbanner werfen oder Samenkugeln zum mitnehmen drehen. Auch zum Mitnehmen waren die Kerzen, die in verschiedenen Farben gebadet werden konnten und zu einzigartigen Meisterstücken wurden.

Wer es bis hierher geschafft hatte, der konnte noch kurz im KunstWerkHaus vorbeischauen. Dieses wurde anlässlich des Tages groß bespielt, damit Eltern sich unser jüngstes und prachtvolles Sanierungsprojekt auch einmal anschauen konnten. Mittlerweile ist das Haus seit einem Jahr täglicher Beschulungsort für Eurythmie, Handarbeit, Werken und viele andere künstlerische Fächer. Damit die Großen auch mal ausprobieren und erfahren können, was ihre Kinder bei uns so lernen, war extra die Schmiede angeworfen wurden. Hier konnte man Haken schmieden und in der Holzwerkstatt entstanden mit wenigen Handgriffen und etwas Geduld bunte Elefanten. Kalligrafie und Eurythmiedarbietungen standen auch auf dem Programm, ebenso Schulführungen, die wunderbarer Weise von Schüler*innen angeboten wurden. Wer nach dem KunstWerkHaus wieder Appetit bekam, konnte sich im

Ernst-Weißert-Haus genüsslich an Kuchen und Torte laben. Auch Kaffee stand dazu bereit. Während man sich kulinarisch verwöhnte, konnte man Interessierte an Thoedoliten beobachten. Diese sind originale Messinstrumente vom Vermessungspraktikum, welche unsere Schüler*innen im aktiven Einsatz zu Inselvermessungen verwenden. Auch für Entdecker und Sucher war der Motorikstand des HPSZ: in Sandkisten konnten Edelsteine gefunden werden.

Dieser gelungenen und vielseitige Tag bildete einen wunderbaren Abschluss des Schuljahres. Es war erfreuend, so viele Gesichter zu sehen und sich auch mal ein wenig länger unterhalten zu können. Die Kinder konnten sich treiben lassen und großartige Angebote ausprobieren.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag zu wundervoll geworden ist. Danke an die vielen fleißigen Hände und Köpfe. Wie gewohnt griffen alle Teile hervorragend ineinander und fügten sich zu einem großen Ganzen zusammen.

Ich jedenfalls freue mich über unsere tolle Gemeinschaft. Es ist immer wieder spannend, was wir gemeinsam schaffen.

Allen wünsche ich nun nach den letzten anstrengenden Tagen erholsame Ferien. Bis zum nächsten Schuljahr.

Inge Bosse, Redaktion

Aus der 2. Klasse

Ausflug zum Klostergut Heiningen

Schon lange haben sich die Kinder der zweiten Klasse auf den Ausflug nach Heiningen zum Klostergut gefreut. Das ganze Schuljahr über hat das Thema „Tiere“ die Zweitklässler*innen beschäftigt. Den krönenden Abschluss bildete der Ausflug am vergangenen Donnerstag und Freitag zu den Ziegen, Schafen und Kühen des Schulbauernhofs von Frieda, Theo und dem gesamten Klostergut-Team.

Das erste Highlight war die Fahrt in der Kolonne nach Heiningen. Angekommen, wurde der Bauernhof erkundet und die Ziegen gemolken. Was für eine Erfahrung! Alle Kinder durften beim Melken helfen.

Dann hat jedes Kind seinen eigenen Joghurt hergestellt. Zuerst wurde eine leckere Erdbeerfruchtmischung ins Glas gegeben, danach die Milch mit Joghurt versetzt und ins Glas gefüllt. Nun hieß es: Warten und den Joghurt über Nacht warmhalten und ruhen lassen. Jedes Kind durfte ein eigenes Etikett für sein Joghurtglas gestalten und aufkleben. Wie spannend!

Da es am zweiten Tag stark regnete, nahm die Klasse an einer Verköstigung teil. Die Kinder sollten verschiedene Produkte des Hofes schmecken und erkennen. Außerdem haben die Kinder den jungen Bullen Wanja kennengelernt, der Frieda nach der Flaschenaufzucht auf Schritt und Tritt folgt und ein Wettrennen mit Frieda vorführte.

Auch das Füttern und Streicheln der Ziegen war ein besonderes Erlebnis für die Klasse. Zwischendurch konnten sich alle auf dem schönen Gelände austoben, in der Sandkiste spielen und den alten Traktor erobern.

Für die Kinder waren beide Tagen ein tolles Erlebnis!

D. Thiersch

12. Klasse:

Studienfahrt nach Prag

Sie haben´s sich verdient: Nach einem verdient bejubelten, grandiosen 12-Klass-spiel brach die 12. Klasse mit ihren Klassenbetreuer*innen letzte Woche nach Prag auf.

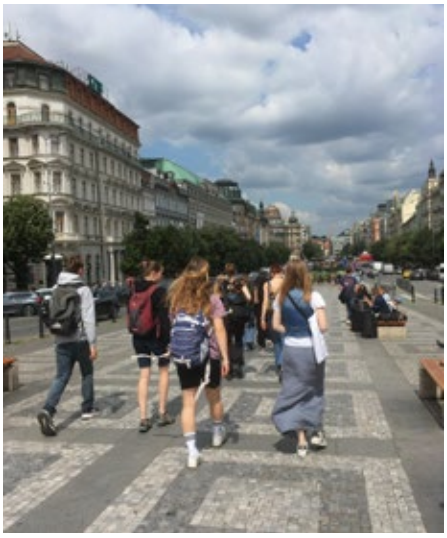
Prag ist ideal, um Geschichte und Kunst zu erleben!

Hier besuchten die Schüler*innen u.a. die Karlsbrücke, den Wenzelsplatz und die Prager Burg. Weitere bedeutende Orte der Kunstgeschichte wie die Street-Art an der John Lennon Wall wurden bestaunt und diskutiert. Auch ein erfrischendes Bad in der Moldau gehörte zum Programm, schließlich war es hier in der Stadt mächtig heiß.

Zwischendrin werden Skizzen, Zeichnungen oder andere künstlerische Momentaufnahmen geschaffen. Natürlich gibt es auch Zeit, um Stadt- und Szeneleben zu entdecken.

Wir wünschen jedenfalls viel Spaß und einen letzten gemeinsamen und wunderbaren Ausflug, bevor sich die R-Schüler*innen verabschieden und neue Wege abseits der Schule entdecken.

Christine Unger & Inge Bosse



WIR WÜNSCHEN TOLLE SOMMERFERIEN

Den Kindern, Eltern, Betreuenden und Lehrer*innen sieht man es an: Alle sind ferien-/urlaubsreif. Wie gut, dass heute 10.50 Uhr die großen Sommerferien beginnen. Wir wünschen allen Schulmitgliedern eine ruhige und entspannte Zeit.

Dass Sie Gelerntes und Erlebtes sacken lassen können und in sechs Wochen erholt wieder frei und offen für neues (Wissen) sind. Vielen Dank an alle, die das Schulleben gestaltet, unterstützt und ermöglicht haben. Wir sehen uns im August.

5. Klasse

Taktel-Einsatz

Einen Tag vor dem Sommerfest hat die 5. Klasse noch einen TaktEl-Einsatz geplant, um das Gelände etwas aufzuwerten, bevor am Samstag auch Besucher von außerhalb der Schule auf das Schulgelände strömten. Die Unwetterspuren wurden in Angriff genommen, runtergespülter Kies wieder in die Wege verfüllt, die Gullies auf dem Parkplatz gereinigt, Kaninchenlöcher auf der Schulwiese eingeebnet und Rasenflächen um die Fahrradständer auf Vordermann gebracht. In "alter Klassentradition" haben wir nach getaner Arbeit ein kleines Buffet organisiert und gemeinsam den Nachmittag ausklingen lassen.

Armin von Helmolt, Elternteil

Schulleben

Klassenwanderung

Gestern vollzog sich, wie jeden Tag vor dem letzten Schultag, ein wundersames Schauspiel auf dem Schulgelände. Wie in einem Ameisenhaufen trugen kleine und auch größere Wesen Kisten, Kartons und Gegenstände durch Gänge und Flure. Die 4. Klasse hat dabei den längsten Weg: vom 2. OG im Alten Schulhaus über das riesige Schulgelände rein ins Novalishaus. Denn es war Umzugtag! Das heißt, alle Klassen rücken einen Raum auf. An unserer Schule, wie warscheinlich auch an anderen Waldorfschulen, ist jeder Klasenraum einer bestimmten Klassenstufe zugedacht und entsprechend farblich gestrichen und altersgerecht eingerichtet.

Dieser Umzug sorgte heute morgen für ein wenig Irritation bei einigen Schüler*innen. Die einen wollten den Raum ungern wechseln und andere waren versunken in ihren Alten spaziert. Jedoch ließ sich alles auflösen und bestimmt ist ein jedes Kind stolz in der Klassenraum-Leiter eine Stufe aufgerückt zu sein.

Nun ist der Raum der erste Klasse frei und wir freuen uns schon auf die neuen Schulkinder, die unsere Schulgemeinschaft bereichern werden. Nun aber allen erstmal ein gutes Ankommen in ihren neuen Räumen.

Inge Bosse, Redaktion

Termine

Sommerferien
6. Juli bis 16. August

Wie schön, keine Termine mehr! Das Schuljahr ist beendet und die nächste Ausgabe erwartet Sie dann nach den Ferien wieder. Bis dahin eine gute Zeit.

Vielen Dank an Alle, die mit Fotos, Stichpunkten und Berichten zu der bunten Vielfalt in den mittwochs dieses Schuljahres beigetragen haben. Geteiltes Glück ist doppeltes Glück und ich denke, dass die Freude der Kinder und Familien über Erlebtes im Schulalltag auf die Lesenden übergeschwappt ist und bei dem ein oder der anderen sogar Erinnerungen geweckt hat. Mir erging es jedenfalls so. Daher Danke und die Einladung für Schreibwillige: Nächstes Schuljahr haben wir noch viele Schulausgaben, die gefüllt werden möchten. Beiträge etc. immer gerne an: mittwochs@waldorfschule-bs.de

Wir sind auf Facebook und Instagram! Schaut vorbei

Wir suchen

zum Schuljahr 2023/24 eine/n

- **Klassenlehrerstelle (m/w/d)**
  1. bis 8. Klasse
- **Lehrkraft (m/w/d), 1/2 Stelle**
  Deutsch/Geschichte
- **Teilnehmenden FÖJ (m/w/d)**

E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ) ab sofort eine

- **eine Musiklehrkraft (m/w/d)**
  für den Musikunterricht in Klasse 1-12
- **Heilerziehungspfleger/Erzieher (m/w/d)**
  für unterrichtsbegleitende Funktionen

Informationen zu Vorteilen, Profil und Einarbeitung entnehmen Sie unserer Website. Bewerbung bitte an:
michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder
Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuungab sofort eine/n

- **Erzieher/in, Sozialpäd. Assistent/in**
  als Gruppenleitung
- **Pädagogische Mitarbeiterin als Zweitkraft**
- **Pädagogische Fachkraft**
- **Betreuungskraft**

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Öffnungszeiten Verwaltung
Sekretariat
Frau Corvino. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung
Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung
Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand
Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand
Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming, Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de
Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)
Herr Grüttemann
mark.gruettemann@waldorfschule-bs.de
Sylvia Dörries-Yan
sylvia.doerries@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis
Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski, Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister
Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe
Maria Störrle (Lehrerin), Merle Winterfeld (Lehrerin), Mark Grüttemann (pädagogischer Mitarbeiter), Ute Rehmann (pädagogische Mitarbeiterin)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisel
Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis
Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung
schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis
martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik
Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum
Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss
Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de